

# Von Grebenstein nach Obervellmar

**WANDERTIPP** Eine 17-Kilometer-Strecke der Naturfreunde Ortsgruppe Kassel

**Grebenstein** – Wir beginnen unsere Wanderung beim Bahnhof von Grebenstein und wenden uns Richtung Stadt. In der Bahnhofstraße geht es gleich nach links unter der Bahnlinie hindurch und wir orientieren uns an der Markierung umgekehrtes V die nach rechts in den Kressenbrunner Weg abbiegt.

Beim Hof Kressenbrunnen schwenkt unsere Markierung nach links und leitet leicht aufwärts durch freies Gelände und über die Landstraße 3233 hinweg. Nach circa 750 Meter geht es südlich weiter und erneut über die vorgenannte Straße. Anschließend überschreiten wir den Bachlauf der Holzape und wenig später die Bahngleise.

Nach Querung der K48 (Immenhausen-Burguffeln) geht es auf der Richard-Süßmuth-Straße durch das Gewerbegebiet Immenhausen-Fohlenstatt. Bei der Karl-Heinz-Fänger-Straße biegt die Markierung nach links ab, wir aber wandern geradeaus weiter bis zur Bahngleisunterfüh-

rung. Der Markierung M (Märchenlandweg) die wir dort finden folgen wir nach rechts, danach bis Mönchehof. Unser Weg führt durch freies Gelände in südlicher Richtung weiter. Bevor wir Hohenkirchen erreichen wird rechts eine Freizeitanlage (Rastmöglichkeit) passiert.

Wir befinden uns nun auf dem Weg Zum Steinbruch. Beim Ortseingang schwenkt unsere Markierung nach links ab und führt in den Ort hinein. Wir bleiben auf dem Weg der nach Querern der Grebensteiner Straße in die Mönchehofer Straße übergeht; später treffen wir wieder auf die Markierung M.

Beim Bahnhof Mönchehof unterqueren wir die Bahngleise und verlassen in der Bahnhofstraße erneut die Markierung M. Auf den nächsten paar Kilometern orientieren wir uns an der Markierung KS (Kassel-Steig). Damit kommen wir in den Weimarer Weg, später nach links in den Obervellmarer Weg, auf dem wir in südlicher Richtung den

Ort verlassen. Wir passieren einen rechts stehenden Grenzstein (1988 Espenau-Vellmar) und wandern ge-

radeaus (der KS-Steig zweigt nach links ab). Nach 300 Metern wird die Markierung M erreicht und wir folgen ihr wieder. In einem Tunnel geht es unter den Bahngleisen hindurch, wir folgen dem Bachlauf der Elsche die uns nach Obervellmar leitet. Zuvor müssen unter der B7/83 hindurch wandern.

Die Markierung zweigt nach rechts zur Kirche, wir wandern kurzzeitig abseits der Markierung geradeaus. Auf der Straße An der Elsche kommen wir zur Alten Hauptstraße und gleich darauf zum Ahnepark. Hier leitet wieder die Markierung durch den Park bis zum Gasthaus. Zuletzt geht es nochmals unter der B7/83 hindurch und die Wanderung wird an der Brüder-Grimm-Straße mit der Straßenbahnhaltestelle Festplatz beendet.

**Service:** Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015: Günter Spitzer, Telefon 05 61/51 44 32, Internet: naturfreunde-hessen.de. Wanderangebote erscheinen dienstags in der Rubrik „Vereine“.

## HINTERGRUND

### Vom Start bis zum Ziel

**Ausgangsort:** Bahnhof von Grebenstein  
**Zielort:** Brüder-Grimm-Straße mit der Straßenbahnhaltestelle Festplatz, Vellmar  
**Streckenlänge:** 17 Kilometer  
**Markierung:** Wie beschrieben  
**Anfahrt:** Regiotram RT 1  
**Abfahrt:** Straßenbahn Linie 1  
**Wanderkarte:** Wandern Rund um Kassel Wander- und Freizeitkarte Kassel M:25 000  
Stadt Kassel, Vermessung und Geoinformation

### Wissenswertes:

**Hohenkirchen:** Ortsteil von Espenau, wird im Jahre 1285 erstmals urkundlich genannt.  
**Mönchehof:** Ortsteil von Espenau, Erstnennung 1145 im Güterregister der Abtei Helmarshausen.  
**Vellmar:** Der Ort ist aus den Dörfern Niedervellmar und Frommershausen 1967 entstanden, 1970 kam Obervellmar dazu.

## WANDERTIPP

